

Mit LM ein Log erstellen

Vorbemerkung: Einmal mit dieser Anleitung in Reichweite selber ausprobieren, danach sollte die Anleitung nicht mehr notwendig sein ;-)

- [Download](#) LM freeware von DL8WAA
- Nach dem auf Papier geloggten Contest LM öffnen und "**Datei>neu**" klicken und zunächst im Feld links oben den jeweiligen Contest anklicken, hier im Beispiel WAG.

Danach oben mittig das im Contest genutzte Call eingeben, bei Operator Single oder Multi auswählen, bei Power-Kategorie die entsprechende Auswahl treffen und unter "**Spez. Zugehörigkeit**" den (gesendeten) DOK eintragen – danach **unten OK** klicken. Die anderen Felder müssen jetzt nicht zwingend ausgefüllt werden, dürfen aber gerne, wichtig etwa das Operatorcall bei Aktivität unter Club- oder Contestcall. Auch über Soapbox-Kommentare freuen sich Auswerter, vor allem zu Ausrüstung, Antennen und Ausgefallenem. Bei Contesten mit gesendetem DOK im Rapport öffnet sich ein Fenster, in das noch einmal der **genutzte DOK** einzutragen ist.

Die eigentliche Eingabemaske für die QSOs:

Nr	Date	Band	Mode	Call	UTC	Sent RST	Num sent	Rcvd RST	DOK	DOK area new	Points	Flags
1	20.Oct.2012	20m	CW		2024	599	001	599			0	

Zuerst "**Edit/Bearbeiten>Standard edit modus**" klicken (sonst setzt LM automatisch die gerade aktuelle PC-Uhrzeit während der Im-Eingabe ein anstatt der eigentlichen Zeit des QSOs).

Für **Datum, Band** und **Betriebsart** gibt es **Dropdown-Menüs**, wenn man das Feld anklickt und dann noch einmal draufklickt. Diese Angaben sind nur dann neu anzugeben, wenn sie sich zum vorhergehenden QSOs verändert haben.

Nr	Date	Band	Mode	Call	UTC	Sent RST	Num sent	Rcvd RST	DOK	DOK are	Point	Flags
1	18.Apr.2013	20m	CW	DL8MBS	2049	599	001	599			0	

Rufzeichenfeld anklicken und das erste gearbeitete Call eintragen. Dann mit der Tabulatortaste oder per Mausclick weiter zum Uhrzeitfeld. Mit Backspace das ganze Feld löschen und die Uhrzeit des QSOs eintragen. Dann mit Tabulator oder Klick weiter zum Feld "Nr empfangen" und empfangene Nummer oder DOK eintragen. RS(T) und gesendete laufende Nummer oder DOK sind voreingetragen, könnten aber nach Klick auf das Feld auch manuell geändert werden (z.B. nach irrtümlich doppelt vergebenen Nummern; Im macht dann bei der nächsten Logzeile richtig weiter).

Die auszufüllenden Felder variieren je nach Contest und dessen verlangten Rapporten.

Nr	Date	Band	Mode	Call	UTC	Sent RST	Num sent	Rcvd RST	DOK	DOK are	Point	Flags
1	18.Apr.2013	20m	CW	DL8MBS	2049	599	001	599	X06		0	
2	18.Apr.2013	20m	CW		2049	599	002	599			0	

Wenn alle Zeileninhalte eingegeben sind, Enter und dann die +-Taste drücken - und die nächste QSO-Zeile steht bereit. Beim Sprung mit Tab auf die Uhrzeit steht der Cursor jetzt gleich auf der letzten Stelle, so dass nur sie geändert werden braucht. Ansonsten mit Backspace so viele Stellen löschen, wie für die nächste Uhrzeit nötig. Jetzt erstmals das Log mit Menüpunkt **Datei>Speichern_unter** auf der Festplatte sichern. Sinnvoll ist als Dateiname das eigene Call, was dann eine Datei wie DL8MBS.Imf ergibt. Während der Eingabe dann immer wieder **Strg-S** je nach Sicherheitsbedürfnis ;-)

Schnellere Variante für Fortgeschrittene:

Bei der QSO-Eingabe **nicht zeilenweise** die QSOs eintragen, **sondern Spalte für Spalte** abwärts ausfüllen, also erst die Calls hintereinanderweg eingeben, dann die Uhrzeiten, usw. Jeder muss selber ausprobieren, was ihm besser liegt. Zeilenweises Ausfüllen wird zu Beginn wahrscheinlich eindeutiger zu verfolgen sein, ist aber etwas langsamer.

QTC-Eingabe beim WAEDC:

Im erlaubt auch die nachträgliche Eingabe von QTC, was zum Teil auch fortgeschrittener Ops nutzen, die die QTCs wegen der Flexibilität und Korrekturmöglichkeiten noch auf Papier loggen. Ist der WAEDC als aktueller Contest ausgewählt, enthält die Eingabemaske als erste Spalte zunächst den Eintrag „**QSO**“. Beim Klick auf dieses Feld in einer neuen Logzeile gibt es aber zusätzlich die Auswahlmöglichkeit für empfangene QTC (**QTCrcvd**) sowie auch für gesendete QTC (etwa als DX-Station oder für den RTTY-WAEDC, der auch europäischen Stationen das Senden von QTC erlaubt).

Nr	QTC	Datum	Band	Mode	Rufzeichen
1	QSO	13.Aug.2016	20m	CW	K1ZZ
2	QSO	13.Aug.2016	20m	CW	K1ZZ

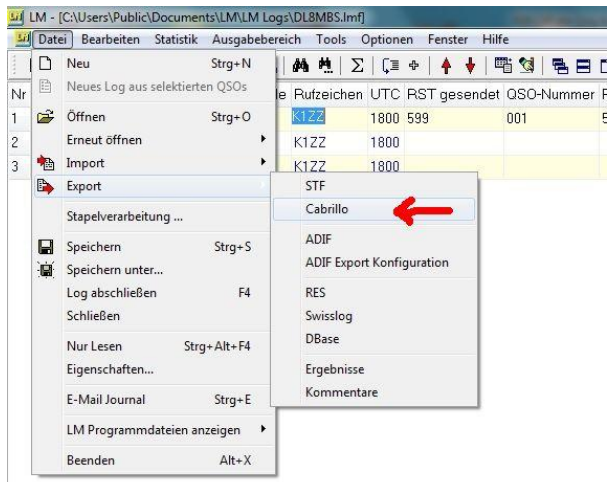
Die Logzeilen der Eingabemaske enthalten dann Felder für die jeweiligen QTC-Daten zum Ausfüllen:

Nr	QTC	Datum	Band	Mode	Rufzeichen	UTC	RST gesendet	QSO-Nummer	RST empfangen	QSO-Nummer	QTC: Seriennummer	QTC: QSO-Zeit	QTC: QSO-Call	QTC: QSO-Nummer
1	QSO	13.Aug.2016	20m	CW	K1ZZ	1800	599	001	599	333				
2	Rcvd QTC	13.Aug.2016	20m	CW	K1ZZ	1800					25/2	1634	DR2Q	005
3	Rcvd QTC	13.Aug.2016	20m	CW	K1ZZ	1800					25/2	1636	DL0DX	123

Fürs Loggen der dann folgenden QSOs wieder in der ersten Spalte von **QTCrcvd** auf **QSO** zurückklicken.

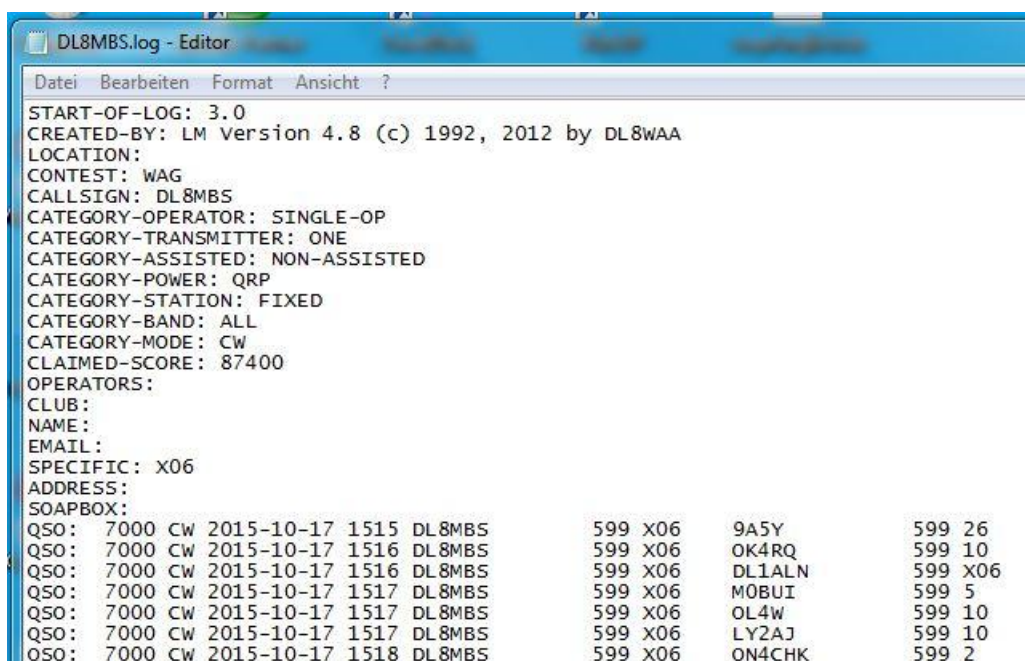
Letzter Schritt – Logdatei fürs Einreichen erstellen:

Sind alle QSOs eingegeben, einmal **F5** drücken, um den Score zu errechnen und Datei abschließend mit **Strg-S** speichern. Dann "**Datei>Export>Cabrillo**" auswählen und mit dem im Contest verwendeten Rufzeichen als Dateinamen abspeichern, was eine Datei wie DL8MBS.log ergibt.



Jetzt ist auch die Zeit, über die gleiche Menüauswahl gleich noch eine ADIF-Datei zu exportieren, um die Verbindungen nachher ins eigene elektronische Logbuch importieren zu können. Nun noch der finale Check, der erfahrungsgemäß Teilnehmern und Auswerter viel Zeit und Nerven ersparen kann:

Cabrillo-Datei im Festplattenverzeichnis doppelklicken: Die .log-Datei ist eine schlichte Textdatei wie .txt-Dateien und sollte sich im entsprechenden Texteditor öffnen. Falls der PC nachfragt, einmal den Texteditor als Standardprogramm für die .log-Dateien festlegen. Es öffnet sich das hoffentlich schon versandfertige Log mit dem Kopf (Header), der die Angaben zu Operator und Kategorie enthält, und die Auflistung der Logzeilen mit den QSOs:



Bitte überprüfen, ob die Angaben zu Contest und Kategorie (vor allem bei Power) passen. Für DARC-Conteste ist es nicht nötig, hier die ganz exakten Kategorienbezeichnungen der Ausschreibungen einzutragen, weil das während des Hochladens des Logs in einem Dialog mit Auswahlménüs erledigt wird.

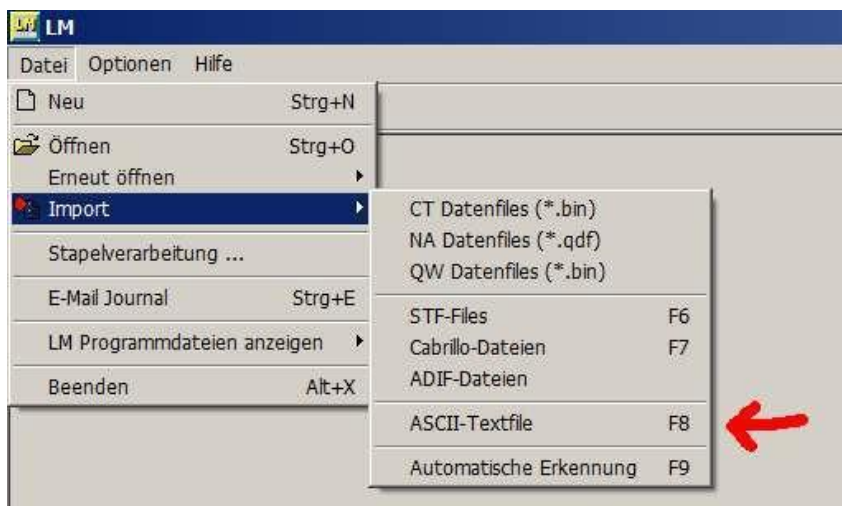
Noch einmal Call und DOK (in der Zeile Specific) überprüfen und bitte noch einmal einen Blick auf die Logzeilen werfen, ob dort etwas ungewöhnlich aussieht oder zu fehlen scheint. Datei speichern, fertig, und Log über das Uploadtool des jeweiligen Contests einreichen.

: -)

Mit Im ein Log in Cabrillo konvertieren

Auch do-it-yourself-Anordnungen der QSO-Inhalte in Logzeilen unterschiedlichster Programme lassen sich mit Im zu Contestlogs machen. So geht es:

Datei>Import klicken und dann - falls die vorliegende Datei nicht bereits einem der im Menü angegebenen Formate entspricht (wie z.B. das gängige adif) - die Möglichkeit **ASCII-Textfile** wählen (Bild unten).



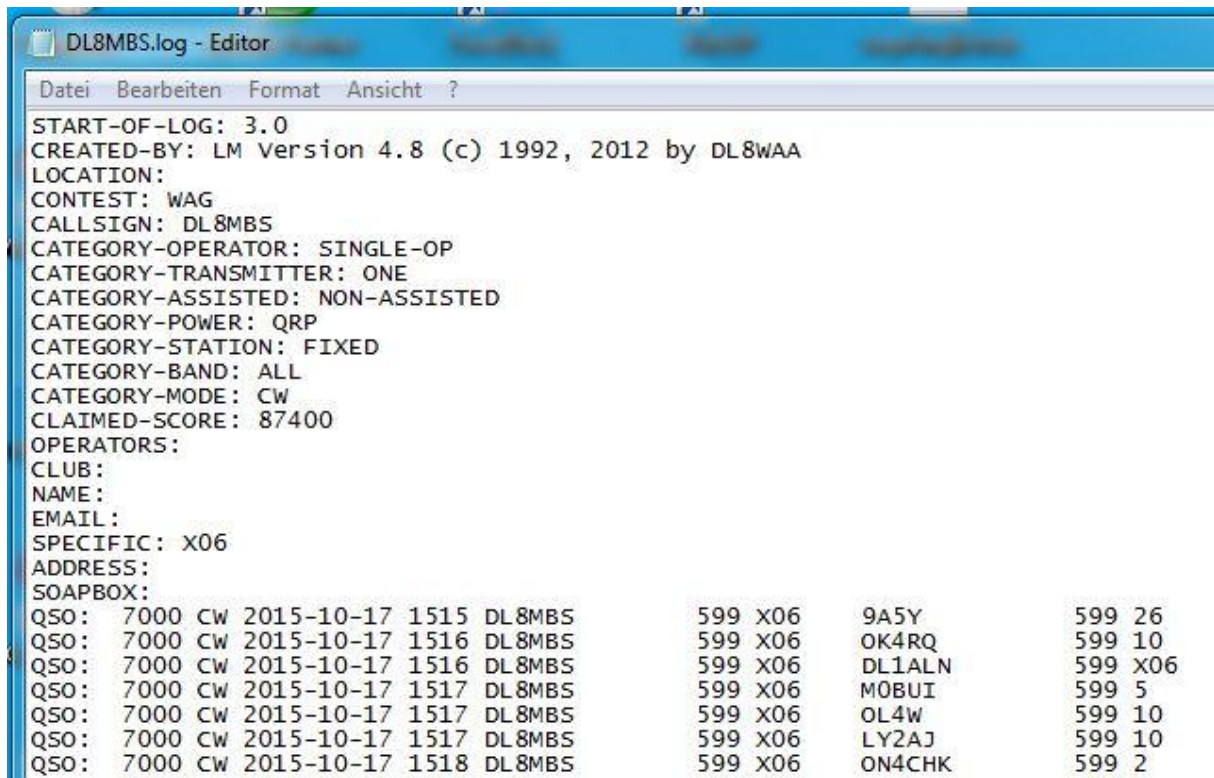
Es öffnet sich die unten zu sehende Eingabemaske für die Angaben zum jeweils auszuwählenden **Contest (Beispiel hier WAG DL-side)**, das im Contest verwendete **Rufzeichen**, Auswahl für Single oder Multioperator, Auswahl der Leistung, gesendeter DOK unter **"Spez.Zugehörigkeit"** und schließlich unten der **OK-Button**. Weitere Angaben etwa bei Soapbox oder zu Op-Calls sind auch möglich.

Für alle notwendigen Angaben von Tag über Call der Gegenstation bis zum empfangenen Rapport gibt es in der unteren Hälfte farbige Felder. In sie werden die **Spaltennummern eingetragen**, in denen die entsprechenden Angaben im vorliegenden Log stehen. Die Einträge werden dann auch zur Kontrolle oben im Log angezeigt (siehe roter Pfeil). Im Beispiel unten sind also etwa die Spaltennummern 01 bis 02 für den Tag, 12 bis 13 für die Stunden, 67 bis 69 für die Betriebsart oder 18 bis 33 für das Call der Gegenstation. Das Programm markiert die gewählten Bereiche in der entsprechende Farbe, so dass man sieht, ob die Definition passt. Sind alle Felder ausgefüllt, sollte es so aussehen:

The screenshot shows the LM ContestLogConvert application window. The main area is a grid of log entries. The columns are: Date (Day, Month, Year), UTC (Hour, Minute), Call, Band, Mode, Sent (RS(T), DOK, Sent2), and Rcvd (RS(T), Num rcvd, Rcvd2, Rcvd3, Rcvd4, Rcvd5). The grid shows entries for the date 20/10/2013, with various call signs and times. The bottom panel has several sections: 'Date' with dropdowns for Day, Month, Year, Hour, Minute; 'UTC' with dropdowns for Hour, Minute; 'Call' with a dropdown; 'Band' and 'Mode' with dropdowns; 'Sent' with dropdowns for RS(T), DOK, and Sent2; 'Data format' with radio buttons for 'New' and 'Known', and a 'FileExt' dropdown; 'Constant log data' with dropdowns for Band, Mode, and Date; and 'Convert lines...' with dropdowns for 'from' and 'to'. There are also 'OK', 'Cancel', and 'Help' buttons at the bottom right.

Jetzt **OK klicken** (eine eventuelle Frage nach der Änderung einer Liste mit "nein" beantworten) und es öffnet sich ein Log in lm. Nun nur noch mit "**Datei>Export>Cabrillo**" ein Log erstellen und mit dem eigenen Call als Dateinamen dort auf der Festplatte abspeichern, wo es hin soll.

Dort dann die **Cabrillo-Datei per Doppelklick im Texteditor öffnen** und die Angaben zu Kategorie usw. überprüfen.



```
DL8MBS.log - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
START-OF-LOG: 3.0
CREATED-BY: LM Version 4.8 (c) 1992, 2012 by DL8WAA
LOCATION:
CONTEST: WAG
CALLSIGN: DL8MBS
CATEGORY-OPERATOR: SINGLE-OP
CATEGORY-TRANSMITTER: ONE
CATEGORY-ASSISTED: NON-ASSISTED
CATEGORY-POWER: QRP
CATEGORY-STATION: FIXED
CATEGORY-BAND: ALL
CATEGORY-MODE: CW
CLAIMED-SCORE: 87400
OPERATORS:
CLUB:
NAME:
EMAIL:
SPECIFIC: X06
ADDRESS:
SOAPBOX:
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1515 DL8MBS 599 X06 9A5Y 599 26
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1516 DL8MBS 599 X06 OK4RQ 599 10
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1516 DL8MBS 599 X06 DL1ALN 599 X06
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1517 DL8MBS 599 X06 M0BUI 599 5
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1517 DL8MBS 599 X06 OL4W 599 10
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1517 DL8MBS 599 X06 LY2AJ 599 10
QSO: 7000 CW 2015-10-17 1518 DL8MBS 599 X06 ON4CHK 599 2
```

Fertig :-)